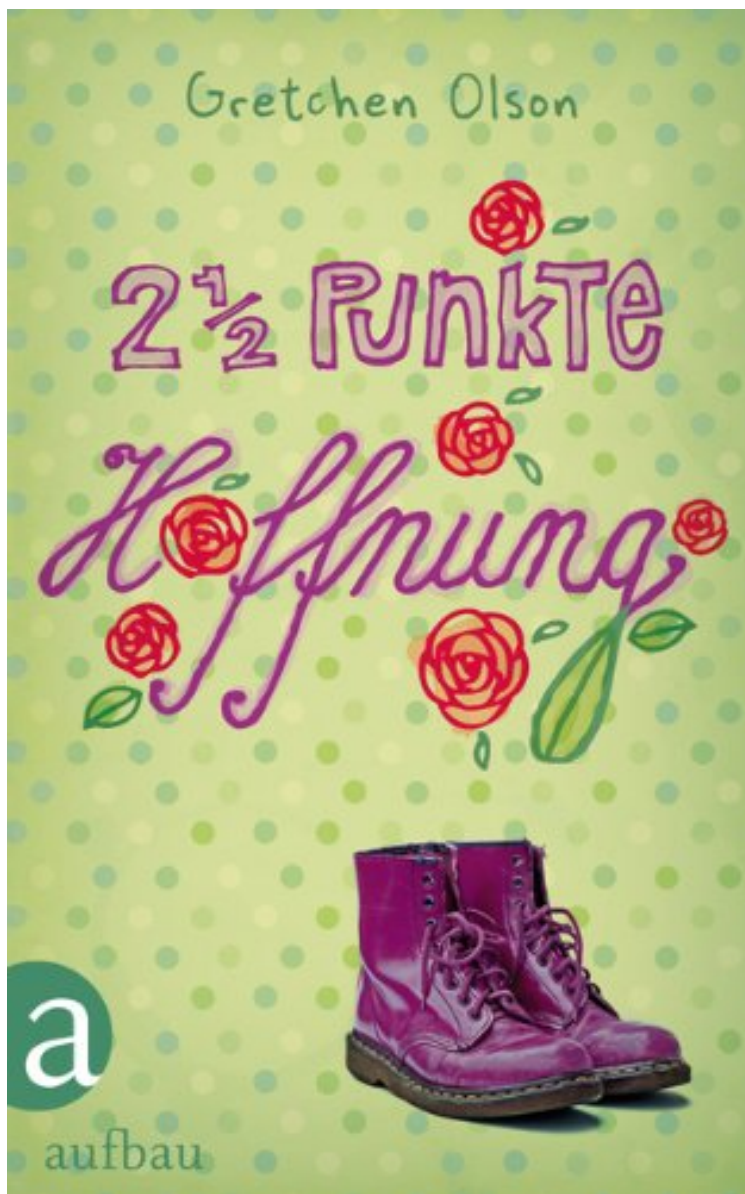



[PDF] 2 Punkte Hoffnung: Roman

2 Punkte Hoffnung: Roman

Von Gretchen Olson

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #574494 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-15Erscheinungsdatum: 2012-05-15File Name: B0083V434C | File size: 43.Mb

Von Gretchen Olson : 2 Punkte Hoffnung: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 2 Punkte Hoffnung: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Hoffnung. ..das dieses Buch etwas bewegen mag !Von Beate MajewskiIch habe hier fr diese Geschichte kaum Worte.
Es ist erschtternd, behrend und zeigt wie Worte verletzen, zu Waffen werden , treffen und Wunden erzeugen.Wer

heilt diese Wunden? Wer hier eine Top Story erwartet, der erwartet zu viel. Das ist ein Buch für die Hope's die unter uns sind und dringend Aufmerksamkeit und Unterstützung brauchen. Am Ende des Buches gibt es Tips und Hinweise für Betroffene. Ein Hinweisbuch ohne Hinweise die belehrend wirken. Top !0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 3,5 Sterne Von Floxine Für alle Kinder, die unter verbaler Misshandlung leiden. Ich wünsche euch Mut. Gretchen Olsen, Vorwort Es ist die Geschichte eines sehr speziellen innerfamiliären Konfliktes. Sie wird Kindern Mut machen, sich schwierigen Situationen zu stellen und Hilfe zu suchen. [] ein Appell an Erwachsene, weder wegzusehen noch wegzuhören und wenn notwendig, auch selbst Unterstützung zu beanspruchen [] Mit den Konflikten, die das Buch thematisiert, sind die mehr als 3500 ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater an den Kinder-, Jugend- und Elterntelefonen der Nummer gegen Kummer tagtäglich konfrontiert. Sie hören zu, sie trösten und suchen Wege aus manchmal ausweglos erscheinenden Situationen. (Q Buch, Grusswort) Meinung: Das Thema, welches dieses Buch behandelt, ist kein einfaches und wohl auch von manchen Eltern/Erwachsenen etwas unterschätzt. Das Buch nimmt sich diesem Thema und an und führt so den Leser mit sehr ruhigem Ton an diese Thematik heran. Was mir an diesem Buch wirklich gefallen hat ist das Thema selbst. Das war auch der Grund warum ich es zur Hand genommen habe. Wenn man die Geschichte um Hope liest wird man langsam und aus der Sicht des Kindes an dieses Thema gewöhnt. Man erfährt wie es Hope mit der Wortwahl und dem Ton ihrer Mutter ihr gegenüber geht, wie sie sich nach und nach zurückzieht und doch nichts weiter erfahren will als die Liebe ihrer Mutter, von der sie von Schulkameradinnen so gehrt hat. Sie versucht ihrer Mutter aus dem Weg zu gehen, sie nicht unnötig zu reizen und flchtet in sich selbst und zu Menschen, die ihr das Gefühl geben nicht wertlos oder dumm zu sein. Man hat als Leser nicht den Anschein, dass Hope's Mutter sie hasst. Ich wollte diese Mutter immer ihr sehen, aber das hätte nur mein gewünschtes Klischee erfüllt. Die Autorin hat es wesentlich besser verpackt. Zum Ende hin hat man eher den Anschein als wäre sie mit Hope einfach berfordert und hat die ganze Zeit einfach den Frust über sich selbst an dem Kind ausgelassen, was natürlich keine Lösung ist und das Kind fast zerstört hätte. Was mir an der Geschichte nicht gefallen hat war ihre 'Verpackung'. Das Thema 'verbale Misshandlung' ist die Hauptmotivation der Geschichte, aber sie verbirgt sich sehr hintergründig. Ich denke zwar, dass die Autorin dies mit Absicht getan hat, denn es geht hier nicht darum, dass man sein Kind mit voller Absicht misshandelt, sondern, dass man dies unterschwellig tut und sich nach und nach diese Art annimmt ohne sich selbst bewusst darüber zu sein, was man seinem Kind damit antut. Dennoch hätte ich mir gewünscht, dass das Thema mehr im Vordergrund steht. Stellenweise hat das Buch seine Längen und man fragt sich ab und an ob es nur eine Erzählung über den Tagesablauf eines Kindes ist und ob noch etwas interessantes passiert. Es gab einige Stellen bei denen das Hauptthema des Buches sehr weit weg war. Auch war ich nicht glücklich mit dem NS-Thema. Das Buch bedient sich bei Hope's Punktesystem an dem Film 'Das Leben ist schön' auch nimmt das Tagebuch der Anne Frank einen großen Teil der Erzählung an. Sicherlich nutzt die Autorin das Buch und den Film um Parallelen zu Hope zu ziehen, bzw. Hope verbindet diese beiden Werke mit ihrem Leben. Mich hat aber diese Berdramatisierung reichlich gestört. Zum Ende des Buches gibt es noch eine Auflistung der verschiedenen Kontaktmöglichkeiten für Deutschland, Österreich und die Schweiz, an welche man sich als Eltern oder Kinder anonym und kostenfrei wenden kann. Fazit: 2 1/2 Punkte Hoffnung ist ein Buch, welches sich einem Thema annimmt, das wahrscheinlich von vielen Erwachsenen wenig beachtet wird. Selbst wenn man nicht zu den Menschen gehört, die so mit Kindern reden, so öffnet dieses Buch die Augen des Lesers etwas mehr und macht ihn sensibler für diese Thematik. Das Buch ist leider nicht ganz so geschrieben wie ich es mir gewünscht hätte, aber es erfüllt seinen Zweck und klärt auf. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch! Von Sunny Ruf Sehr anrührend. Traurig, schön, dramatisch. Sehr real. Toll finde ich, dass für betroffene Kinder am Ende des Buchs Tipps aufgelistet sind, sowie Adressen. Sehr schön geschrieben. Nicht zu theatralisch, aber auch nicht zu nüchtern.

Kurzbeschreibung Nichtsnutz, dumme Gre, hoffnungsloser Fall: Die elfjährige Hope wird von ihrer alleinerziehenden Mutter ständig beschimpft. Hope holt die täglichen Qualen durch ihr eigenes entwickeltes Punktesystem aus. Ein biser Blick 50 Punkte. Sarkasmus 35 Punkte. Beleidigungen 200 Punkte. Sie anvertraut sich niemandem. Wie viele Punkte wird Hope sammeln müssen, um den Beleidigungen Einhalt zu gebieten? Opfer verbalen Missbrauchs erleiden Qualen der besonderen Art. Wenngleich der Missbrauch keine körperlich blauen Flecken hinterlässt, so ist er doch genauso schmerzhaft. Mutig setzt sich das Buch mit dieser Problematik auseinander. Kurzbeschreibung Nichtsnutz, dumme Gre, hoffnungsloser Fall: Die elfjährige Hope wird von ihrer alleinerziehenden Mutter ständig beschimpft. Hope holt die täglichen Qualen durch ihr eigenes entwickeltes Punktesystem aus. Ein biser Blick 50 Punkte. Sarkasmus 35 Punkte. Beleidigungen 200 Punkte. Sie anvertraut sich niemandem. Wie viele Punkte wird Hope sammeln müssen, um den Beleidigungen Einhalt zu gebieten? Opfer verbalen Missbrauchs erleiden Qualen der besonderen Art. Wenngleich der Missbrauch keine körperlich blauen Flecken hinterlässt, so ist er doch genauso schmerzhaft. Mutig setzt sich das Buch mit dieser Problematik auseinander. über den Autor und weitere Mitwirkende Gretchen Olson wurde für ihre Arbeit von der Organisation Hands Words Are Not For Hurting Project mit dem Oregon Award ausgezeichnet. Auch für ihr Werk Joyride bekam sie verschiedene Preise. Die Autorin lebt mit ihrem Mann auf einer Farm in Oregon. Gabriele Haefs

bersetzt aus dem Dnischen, Englischen, Niederlndischen und Walisischen, u. a. Werke von Jostein Gaarder, Hkan Nesser und Anne Holt. Sie hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, zuletzt 2008 den Sonderpreis fr ihr bersetzerisches Gesamtwerk. Sie lebt in Hamburg.